

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	VI
Verzeichnis der Abbildungen.....	IX
1 Problemstellung und Zielsetzung	1
1.1 Situation.....	1
1.2 Arbeitsziel.....	10
1.3 Ursachen für eine notwendige Flexibilisierung der Arbeitszeiten	14
1.3.1 Verschärfter Wettbewerb bei gleichzeitig stärker werdendem Kostendruck.....	15
1.3.2 Anpassung der Produktion an Marktschwankungen	15
1.3.3 Auslastung kapitalintensiver Produktionsanlagen.....	16
1.3.4 Kompensation von Arbeitszeitverkürzungen und veränderte Zeitpräferenzen von Beschäftigten	17
1.4 Die Bedeutung des Arbeitsmarktes	19
1.4.1 Grundmodell des Arbeitsmarktes mit Arbeitslosigkeit	19
1.4.1.1 Konstitutive Elemente des Arbeitsmarktmodells.....	19
1.4.1.1.1 Arbeitsnachfrage	19
1.4.1.2 Das gesamtwirtschaftliche Arbeitsmarktmodell	22
1.4.1.3 Gleichgewicht bei Unterbeschäftigung.....	24
1.4.2 Definition und Abgrenzung des Begriffs der Arbeitslosigkeit	25
1.4.3 Maßnahmen der Beschäftigungspolitik	30
1.4.4 Der Arbeitsmarkt in den Niederlanden.....	33
1.5 Vergleich mit anderen Ländern	35
2 Grundlagen der Arbeitszeitflexibilisierung.....	38
2.1 Wesentliche Ziele der Arbeitszeitflexibilisierung	39
2.2 Gesetzliche Schutzregelungen.....	40
2.2.1 Arbeitsschutz	40

2.2.1.1	Das Arbeitszeitgesetz (ArbZG).....	40
2.2.1.2	Mutterschutzgesetz und Jugendarbeitsschutzgesetz	42
2.2.2	Eckdaten der Arbeitszeit	43
2.3	Abgrenzung der Zeitbegriffe	45
2.3.1	Zum Flexibilitätsbegriff.....	45
2.3.2	Systemtheoretische Aspekte der Arbeitszeitflexibilisierung	48
2.3.3	Arbeitszeit und Betriebszeit.....	51
2.4	Rahmenbedingungen der Flexibilisierung der Arbeitszeit	52
2.4.1	Der Arbeitsvertrag als Instrument der Arbeitszeitflexibilisierung	53
2.4.2	Tarifvertragliche Regelungen	53
2.4.3	Das Flexi-Gesetz.....	55
2.4.4	Das Altersteilzeitgesetz (ATzG).....	57
2.5	Flexible Arbeitszeitmodelle.....	60
2.5.1	Aktuelle Trends in der betrieblichen Arbeitszeitgestaltung	60
2.5.2	Voraussetzungen und Möglichkeiten flexibler Arbeitszeitmodelle	62
2.5.3	Systematik der Arbeitszeitmodelle	65
2.5.3.1	Überblick.....	65
2.5.3.2	Kurzfristige Personaleinsatzmaßnahmen.....	67
2.5.3.3	Chronometrische Arbeitszeitmodelle.....	69
2.5.3.4	Chronologische Arbeitszeitmodelle	70
2.5.3.4.1	Gleitende Arbeitszeit	70
2.5.3.4.2	Schichtarbeit.....	79
2.5.3.5	Job-Sharing	86
2.5.4	Gestaltungsspielräume der Arbeitszeitflexibilisierung	90
2.5.4.1	Flexible Arbeitszeitverteilung.....	90
2.5.4.2	Teilzeitarbeit	92
2.5.4.3	Beurlaubungsmodelle.....	93
2.5.4.4	Telearbeit	95
2.5.5	Bewertung von Flexibilisierungsmöglichkeiten unter Aspekten der Sozialverträglichkeit	112
2.5.6	Flexibilisierung und Individualisierung des Arbeitsortes.....	114
2.6	Integration der flexiblen Arbeitszeit in das Zeitmanagement	116

3	Beeinflussung des Arbeitszeitmanagements im Unternehmen und dessen Instrumente und Methoden	118
3.1	Flexibilisierung durch die Produktionsorganisation.....	118
3.1.1	Werkbankfertigung	119
3.1.2	Werkstattfertigung	119
3.1.3	Flussprinzip.....	120
3.1.4	Fertigungsinsel.....	121
3.1.5	Wechselbeziehungen zwischen Flexibilisierung und Individualisierung der Arbeitszeit sowie der Produktionsorganisation...	122
3.2	Zielbestimmung, Zusammensetzung und Aufgabenspektrum einer Projektgruppe.....	126
3.3	Arbeitsplatzanalysen.....	131
3.4	Zeitsparmodelle und -konten	133
3.4.1	Charakterisierung von Zeitsparmodellen und -konten.....	134
3.4.2	Planung, Koordinierung, Disposition	137
3.4.3	Ermittlung, Einschätzung, Interpretation.....	138
3.4.4	Kontrolle	139
3.4.5	Zeiterfassung.....	140
3.4.5.1	Zielerfassungsprinzipien	141
3.4.5.2	Computerisierte Bearbeitung und Bewertung.....	146
3.4.5.3	Einführung der Zeitwirtschaft in ein Unternehmen	148
4	Untersuchungen zur Arbeitszeitflexibilisierung in ausgewählten Schwerpunktbereichen (Applikationsforschung).....	149
4.1	Arbeitszeitflexibilisierung von Führungskräften.....	150
4.1.1	Situation und Ansätze zur Arbeitszeitflexibilisierung von Führungskräften	150
4.1.2	Dimensionen der Arbeitszeitflexibilisierung für Führungskräfte.....	154
4.2	Arbeitszeitflexibilisierung und Lean Production.....	162
4.3	Modellaufbau und -anwendung in einem Unternehmen des lufttechnischen Anlagenbaues.....	166
4.3.1	Charakterisierung des Unternehmens unter Arbeitszeitaspekten	166
4.3.2	Schwachstellenanalyse und Festlegung von Anforderungen.....	170

4.3.3	Modifizierung von Modellrahmenregelungen	174
4.3.3.1	Gleitzeitkonzept	174
4.3.3.2	Teilzeit unter Job-Sharing-Bedingungen	178
4.3.3.3	Versetzte Arbeitszeit	180
4.3.3.4	Überlappte Arbeitszeit	182
4.3.3.5	Erweiterung der Betriebszeit mit täglicher Mindestarbeitszeitregelung	183
4.3.3.6	Überlappte Arbeitszeit mit erweiterter Betriebszeit	184
4.3.4	Drei-Schicht-Betrieb	186
4.3.5	Ergänzungsmodelle	187
4.3.5.1	Die Teilzeitschicht	188
4.3.5.2	Die Hausfrauenschicht	188
4.3.5.3	Das Vier-Stunden-Flexi-Modell	189
5	Lebensarbeitszeitmodelle als besonderer Schwerpunkt der Arbeitszeitflexibilisierung	190
5.1	Die flexible Altersgrenze und der gleitende Übergang in den Ruhestand	191
5.1.1	Gesetzliche Grundlagen	191
5.1.2	Flexibilisierungspotenzial sowie Vor- und Nachteile der Ausschöpfung	192
5.1.3	Modelle der flexiblen Altersgrenze in der Praxis	193
5.2	Finanzierung von flexiblen und von Lebensarbeitszeitmodellen	194
5.2.1	Zusammenhang zwischen Zeitkonten und deren Finanzierung	195
5.2.2	Ableitung der Konsequenzen für einen allmählichen Übergang in den Ruhestand	202
5.2.2.1	Gleitender Übergang in den Ruhestand	202
5.2.2.2	Zeitkontenmodelle	205
5.2.2.3	Verbindung von Mehrarbeit mit der betrieblichen Altersversorgung	207
5.2.2.4	Rechtliche Anforderungen an Finanzierung und Insolvenzschutz	208
5.3	Das Zeit-Wertpapier als Basis eines Lebensarbeitszeitmodells	215
5.3.1	Rahmenbedingungen	215

5.3.1.1	Steuern und Sozialabgaben	216
5.3.1.2	Rückwirkende Beitragspflicht.....	218
5.3.1.3	Einrichten von Zeit-Wertpapieren	218
5.3.1.4	Rendite und Einlagensicherung	219
5.3.2	Anwendbarkeit in mittelständischen Unternehmen.....	219
5.3.3	Erfüllung der Ansprüche.....	220
5.3.4	Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu Deferred Compensation	221
6	Konzept der Flexiblen Altersgrenze.....	226
6.1	Die demografische Entwicklung und der Arbeitsmarkt	227
6.1.1	Lebenserwartung.....	228
6.1.2	Erwerbsbevölkerung und Rente.....	229
6.1.3	Erwerbspersonen und Arbeitslosigkeit	231
6.2	Das Konzept.....	234
6.2.1	Die flexible Altersgrenze	234
6.2.2	Die flexible Altersrente und Altersteilzeitrente.....	235
6.2.3	Finanzielle Aspekte.....	237
6.2.4	Reaktion auf die demografische Entwicklung.....	241
7	Zusammenfassende Einschätzung und Ausblick.....	242
8	Literaturverzeichnis	250